

Beschluss des Universitätsrates
(zur Verlautbarung im Mitteilungsblatt der BOKU)

Sitzung vom 01. 12. 2010:

Einstimmige Stellungnahme und einstimmiger Beschluss des Universitätsrates zum Sparpaket, das vom Rektorat dem Universitätsrat in der Sitzung vom 1. Dezember 2010 vorgelegt wurde:

Der Universitätsrat stützt das vom Rektorat vorgelegte Sparpaket in vollem Umfang und betont, dass darüber hinausgehende Sparmaßnahmen mit den Aufgaben und Verpflichtungen der Universität für Bodenkultur Wien nicht mehr vereinbar wären. Weitere Sparmaßnahmen könnten daher vom Universitätsrat nicht mehr mitgetragen werden, weil dann der Universitätsbetrieb auch ansatzweise nicht mehr zu führen ist.

Der Universitätsrat weist in diesem Zusammenhang auch auf die Informationsbroschüre über Ausgangslage, Kostenstruktur und sich daraus ergebende Forderungen hin, die von den beiden Universitätsratsvorsitzenden der BOKU Frau Bundesministerin Karl am 16. November 2010 überreicht wurde.

Der Universitätsrat äußert aber seine Bedenken, dass die in der Leistungsvereinbarung ursprünglich vorgesehenen § 98-Professuren nicht im vollen Ausmaß ausgeschrieben werden und stellt fest, dass deren Substitution durch Professuren gemäß UG 2002 § 99, Abs. 1 nur eine vorübergehende Notmaßnahme sein kann – insbesondere sind über die vorläufig zurückgestellte Professur für Methoden in den Sicherheitswissenschaften noch gesonderte Beratungen zu führen.

Wien, 01. Dezember 2010